

Kurzkonzept für das Familiengrundschulzentrum Vormholzer Grundschule

1. Einleitung

Die Vormholzer Grundschule in Witten hat sich im Rahmen des Landesprogramms „kinderstark: NRW schafft Chancen“ auf den Weg gemacht, ein Familiengrundschulzentrum (FGZ) zu etablieren. Ziel ist es, eine engere Verbindung zwischen Schule, Eltern und dem Sozialraum zu schaffen, um Bildung und Teilhabe zu fördern und Kinderarmut entgegenzuwirken. Das FGZ Vormholzer Grundschule versteht sich als Begegnungsort für Familien fördert Bildung, Gemeinschaft und soziale Teilhabe für Familien und Kinder in einem sozial herausfordernden Umfeld. Durch eine enge Zusammenarbeit von Schule, Eltern und lokalen Akteuren bietet es innovative Angebote, um die Entwicklung von Kindern zu stärken und ihre Familien aktiv einzubeziehen.

2. Ziele des FGZ

Ziele des Familiengrundschulzentrums sind:

- 1. Kinderarmut entgegenwirken:** Förderung von Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Familien.
- 2. Schule als Begegnungsort:** Öffnung der Schule für Familien und den Sozialraum als lebendiger Treffpunkt. Schaffen einer positiven Schulkultur, die Gemeinschaft und Vielfalt lebt.
- 3. Eltern als Bildungspartner gewinnen:** Aufbau eines kontinuierlichen Dialogs mit Eltern.
- 4. Kooperation und Vernetzung:** Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zur Umsetzung ganzheitlicher Bildungsangebote.
- 5. Ganzheitliches Lernen fördern:** Verbindung von Schule und praktischen Angeboten zur Förderung von Kreativität, sozialen Kompetenzen und Nachhaltigkeit.

3. Zielgruppe

Zielgruppe der Familiengrundschulzentren sind einerseits Kinder und Familien der Vormholzer Grundschule. Insbesondere sind hierbei benachteiligte Kinder im Fokus, die eine besondere Art der Unterstützung brauchen und durch das FGZ erfahren sollen. Darüber hinaus richtet sich das FGZ an alle lokale Akteure und die Nachbarschaft, um eine gemeinsame Verantwortungsgemeinschaft zu schaffen und die Kinder vor Ort bestmöglich zu unterstützen.

4. Ausgangssituation

Die Vormholzer Grundschule liegt in einem sozial vergleichsweise stabilen Gebiet in Witten. Dennoch gibt es Familien, die durch eingeschränkten Zugang zu Betreuung, Mobilitätsbarrieren oder fehlende Anbindung an Bildungsangebote benachteiligt sind. Das FGZ setzt hier präventiv an, stärkt Familien durch niedrigschwellige Angebote und schafft Begegnungsräume, die Teilhabe und frühe Förderung ermöglichen.

5. Weg der Umsetzung

Die Entwicklung des FGZ wurde durch einen partizipativen Ansatz mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Kollegium gestaltet. In Mitmachdesign-Workshops wurden Ideen gesammelt, die in ein gemeinsames, visuelles Leitbild eingeflossen sind. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern wie dem Jugendamt der Stadt Witten, den anderen Familiengrundschulzentren und sozialen Trägern sichert die Nachhaltigkeit.

5.1 Angebote

Das FGZ Vormholzer Grundschule bietet eine Vielzahl von Angeboten, die sich an den Bedürfnissen der Schulgemeinschaft orientieren. Dabei lassen sich die vielfältigen Angebote in vier Kategorien unterteilen:

1. **Elternbildung:** Wöchentliches Elterncafé
2. **Kinderangebote:** Kreative Workshops und Spiel- und Bewegungsangebote
3. **Gemeinschaftsevents:** Trödelmarkt, Wintermarkt
4. **Nachhaltigkeitsprojekte:** Wurmbox, Müllsammelaktion

Wie anhand der Themenfelder sichtbar wird, gibt es schon diverse Angebote, die umgesetzt werden und auf das Familiengrundschulzentrum einzahlen. Diese Angebote fortzuführen und weiterzuentwickeln ist der erste und wichtigste Schritt.

5.2 Geplante Maßnahmen

Neben den bestehenden Angeboten gibt es weitere Ideen und Maßnahmen, die das FGZ und den Sozialraum stärken und die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen:

- **Spiele-AG:** Es gibt bereits viele Spiele, um eine Spiele-AG zu starten. Aktuell muss dafür noch ein Raum gefunden werden.
- Für weitere **Sport- und Entspannungskurse** sollen eigene Yogamatten angeschafft werden.
- Es könnte ein **Klassenbeutel** mit Musikinstrumenten finanziert werden, um zu musizieren oder Rhythmusübungen zu machen.

Für die Umsetzung der Ideen, können die bestehenden Gelder der Förderung kinder- stark – NRW schafft Chancen genutzt werden.

5.3 Kosten

Wie zuvor erwähnt, braucht die Umsetzung der bestehenden Angebote und geplanten Maßnahmen diverse Ressourcen. Entweder stehen diese aus der Schulgemeinschaft durch engagierte Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Akteurinnen und Akteure zur Verfügung oder sie müssen akquiriert werden. Neben der Initiative/ Akquise geht mit der Realisierung der Angebote ein Organisations- und Planungsaufwand einher, der ebenfalls abgebildet werden muss.

Insofern liegt der größte Aufwand in der Gestaltung eines Familiengrundschulzentrums darin, geeignete Personen zu finden, die Angebote umsetzen und das „Drumherum“ planen. Idealerweise gibt es daher eine Person/ ein Team, das sich der Aufgabe federführend annimmt und bei der das FGZ im Hauptfokus liegt. Wichtig ist hierbei allerdings auch zu betonen, dass das nicht bedeutet, dass die Person alles übernimmt und allein für das FGZ verantwortlich ist.

Somit umfassen die Kosten für das FGZ-Personalressourcen¹, Materialien für Workshops und Veranstaltungen sowie die Infrastruktur für neue Angebote.

5.4 Herausforderungen

Wie in jedem Entwicklungsprozess gibt es besondere Herausforderungen, die am FGZ Vormholzer Grundschule zu lösen sind. Insbesondere zählen dazu folgende Aspekte: Die Aktivierung von Eltern, die bislang schwer zu erreichen sind, stellt eine besondere Herausforderung dar und erfordert gezielte, niedrigschwellige Ansätze sowie ansprechende Anreize.

Eine weitere zentrale Aufgabe ist die nachhaltige Finanzierung der verschiedenen Angebote, um ihre langfristige Umsetzung und Wirkung zu gewährleisten.

Die größte Herausforderung für eine gute Begleitung der Umsetzung und des weiteren Weges liegt allerdings in den begrenzten Zeit- und Personalkapazitäten sowie die Raumnot am FGZ Vormholzer Grundschule. Hier gilt es besonders zu schauen, wie das FGZ gut aufgestellt werden kann, sodass es Zeit dafür gibt, sich um die kontinuierliche Weiterentwicklung und Begleitung des Familiengrundschulzentrums kümmern zu können und in welchen Räumlichkeiten Aktionen stattfinden können.

¹ Inwiefern diese haupt- oder ehrenamtlich realisiert werden, variiert je nach Ausgestaltung und Förderbudget.

6. Evaluation

Mit der offiziellen Eröffnung im Dezember 2023 ist das FGZ Vormholzer Grundschule ein lebendiges Zentrum der Gemeinschaft geworden. Die bisherigen Angebote wurden von Familien angenommen, und die Schule plant weitere Initiativen.

Das Familiengrundschulzentrum Vormholzer Grundschule zeigt, wie Schule als Ort ganzheitlicher Bildung und Begegnung wirken kann. Es steht für Innovation, Gemeinschaft und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Stadtteil.

Die Wirkung des FGZ wird in regelmäßigen Abständen reflektiert und je nach Ausgestaltung angepasst. Insofern ist auch mit diesem Konzept der Prozess nicht abgeschlossen, sondern Beginn und Teil einer fortlaufenden Entwicklung.

Dieses Konzept verbindet Bildung, Integration und Gemeinschaft, um die Vormholzer Grundschule als Ort der Teilhabe und des Wachstums zu etablieren und den Kindern vor Ort ein gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen.